

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **31 (1905)**

Heft 14

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

s'Bibeli.

Es ist z'Narrau ime Hüenerhof es Bibi, hübsch zum frässe,
Und g'schid ich s'Quen, kein Philosoph vermöcht's, sich mit-em z'mässe.
In jedem Hüenerhus lueg na, da trifft i kein von alle a
Es Bichtl wie das Bibeli.

Fast jedi Woche leit's es Ei, igwidlet ines Stättli;
Ils Ei ist krieblet allerlei, was goht im Staat, im Stättli.
Und alls, was g'malt u krieblet ist, schönfarbig ichs, nid Hüenerm ...
Wie vo me gemeine Bibeli.

Und gaggse cha das Bibi, oh, s'lönt wie-n-es Geisegledkli;
Keis anders Hüenli has e so und au keis Hüenerböckli.
Drum seit z'Narrau de Hüenerma, nüt Zntressanter's träff me a
Ils s'Ei und s'Gagg's und s'Bibeli.

Aus der Wüste.

Zeitungschreiber, Zeitungleser durch des Lebens Wüste wandern,
Wasserträger sind die einen, Wasserfauser sind die andern! —

Splitter.

Wenn sich einer zu Tod ärgert an der Welt, so kann man dieser Glück
wünschen, denn sie hat sich sicher an ihm auch gehörig ärgern müssen.

Schmeichelei ist parfümierte Geringschätzung. —

Briefmarken! Preisliste für Sammler ver-
sende gratis und franko.
Ankauf u. Verkauf
A. Schneebeli, 50
Lavaterstrasse 73, Zürich.



BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT
LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG
DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46 1/2 · VERRETER ALLERORTS

Kirsch-Felchlin (Schwyz) **Spezialität: Kirsch**
Goldene Medaillen: Genf 1896 — St. Petersburg 1894.
Medaille Paris 1900. 16



Herr Generalarzt Dr. Henrici in Posen
gab schon vor langen Jahren nachstehendes Urteil: Die Probeendung
Ihres Präparates (Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen)
habe ich f. z. richtig erhalten. Indem ich Ihnen dafür meinen besten Dank
aus spreche, erlaube ich mir hinzuzufügen, daß ich nach dem Ergebnisse ein-
zelner, mit den Pillen angestellter Versuche, das Präparat für ein
gutes und zweckmäßiges Abführmittel halte, welches das in
weiteren Kreisen erworbene Vertrauen wohl verdient. 62e

**Zuger Stadt-Theater-
Lose**
Emission II, versendet à 1 Fr. p. Nachn.
Lose-Versand.
Frau Blatter, in Altdorf.
Haupttreffer Fr. 30,000, 15,000. Gewinn-
liste 20 Cts. Auf 10 ein Cratisslos.
O, diese Weiber!
30 ff. Pariser Photos, Visitformat (kleine
Miniaturen). Fr. 1.50 in Briefmarken.
66 A. C. Schiller, Verlag,
Berlin C. k. 19.

Rosshaar-Betten
Divans, ganze Amenlements, sowie Sekretäre, Vertikows,
Buffets, Spiegelschränke, Chiffonieren, Komoden, Ausziehtische,
Nachtische kauft man in solider Ausführung billigst bei
Bodenmann-Graf, Rindermarkt 17, Zürich I.

Lose
vom Stadttheater in Zug (II. Emission)
versendet zu 1 Fr. und Listen zu
20 Cts. das grosse Loseversand-
Depot Frau Hirzel-Spörri in Zug.
Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr.
Auf 10 Lose ein Gratis-Los. 28

**Pariser
Gummi-Artikel**
in vorzüglicher Qualität per
Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6 u. 7
empfehl
Emil Bücheli, Chur.
Preis-Listen gegen 10 Cts.
in Briefmarken franko. 18

Für Künstler! Maler, Bildhauer, Architekten, Fach- und
Amateur-Photographen, Kunstfreunde etc.
Die Schönheit des menschlichen Körpers
Mit Beiträgen hervorrang. Gelehrter u. Künstler aller Länder
und
100 malerischen Aktstudien in Farbendruck
Künstlerische Freilichtaufnahmen schöner Menschen in
keuschester Nacktheit und von entzückender Schönheit.
Prachtwerk in splendidester Ausstattung.
Zu beziehen in 10 Lieferungen à Mk. 1.—
oder in Prachtband gebunden Mk. 12.50
Wir liefern: Lieferung 1—3 zur Probe für Mk. 3.30 franko,
das ganze Werk für Mk. 10.50 franko, gebundene Ausgabe
für Mk. 13.— franko gegen Voreinsendung des Betrages
oder Nachnahme. 76 a
Kunstverlag Klemm & Beckmann, Stuttgart 27



Professor v. Jan, phot.

Gebildete Leute 54
versäumen nicht, sich nach ihrem
familien-Wappen
zu erkundigen. — In alter Zeit führte
jede gute Familie ein Wappen. — Ausk.
dch. d. Dresdener Heraldische Institut
C. Schüssler, Dresden A, 18
Aeltest. u. grösst. Inst. d. Art. i/Dtschl.
Wappennaterei. = Stammabäume.
**Wahlern - Schiessstand
Lose**
zu Fr. 1.— versendet **F. Fleuti**,
Bärenplatz 50, Bern. Nur **8000**
Lose. Treffer im Werte von 800,
500, 300 Fr. etc. Gesamtwert
Fr. 6000. (44)

Ursache, Wesen und Heilung
der
Nervenschwäche
(Neurasthenie)
im Allgemeinen, sowie der nervösen
Schwächezustände
des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der
Männerkrank-
heiten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeit.
Werk, 840 Seiten viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und
sicherster Wegweiser z. Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Ge-
schlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenrunder Leiden, Schäften und allen
sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:
Goldene Medaille, Paris, Tuilleries, April 1903; Gold, Medaille, London, Crystall-
palast, September 1903.
Für Fr. 2.— Briefm. zu beziehen v. Verf. Spezialarzt: Dr. RUMLER in GENF Nr. 38
sowie vorrätig in den nachstehenden Buchhandlungen:
C. Wettstein, J. Müller-Baumann, César Schmidt, Theodor Schröder, } Zürich.
A. Munk, Fritz-Herzog, A. Funk, Faasi & Baer, E. Spieldel etc.
F. Festeren & Cie., Köhlersche Buchhandlung, Basel, Buchhandlg. Hügli, L. A. Jent, Bern.
Die Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze Jahr geöffnet.
Erfolgreichste Heilmethoden einzig in ihrer Art.



J. HERZOG
Marchand-Tailleur
Poststr. 8 Zürich I Entresol
Gold. Med. Zürich 1894
Sib. Med. Genf 1-96
Englische Cheviot
71 Moderne Herren-Schneiderei.
Trunksucht.
Teile Ihnen ergebenst mit, daß ich von der Neigung zum Trinken voll-
ständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchge-
macht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und es kommt
mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft
halber muß ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Ge-
schmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verchwun-
den worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefliches Trunksucht-Heilver-
fahren, das leicht und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und
deren Familien als probat und unschädlich empfehlen. Gimmel, Str. Dels in
Schlesten, den 4. Oktober 1903. Hermann Schönfeld, Stellenbesitzer.
Vorstehende, eigenhändige Namensunterschrift, des Hermann Schönfeld in Gimmel
beglaubigt: Gimmel, den 4. Oktober 1903 der Gemeindevorstand: Menzel.
Adresse: Privatpraktikum Glarus, Kirchstraße 405 Glarus.


